

EDITORIAL

:: überraschend – neu – sportlich: jetzt gibt's die Sportphysio

Manche Dinge im Alltag sind so hilfreich, dass man sie einfach erfinden muss. Wie der Einkaufswagen, der 1937 das Licht der großen weiten Supermärkte in den USA erblickte. Endlich konnten sich die Kunden zwischen den Regalen austoben. Es dauerte jedoch weitere 60 Jahre, bis dem „Einkäufe-im-Wagen-Sammeln“ kein lästiges „Einkaufswagen-Einsammeln“ mehr vorausging. Anfang der 1990er hatte ein pfiffiger Deutscher das Chipschloss für den Einkaufswagen erfunden, und plötzlich war ganz klar, wo die Rollwagen in der Regel zu finden sind. Heute geht es beim Einkaufen eigentlich weder ohne die Wagen noch ohne die dazugehörigen Pfandschlösser.

Alle paar Jahre hat man das Gefühl, dass die Zeit der Innovationen in einem bestimmten Bereich vorbei ist. Und immer wieder belehrt uns die Realität eines Besseren. Als das Internet etabliert war, kam doch noch Google. Und als man sich endgültig sicher sein konnte, dass die großen Sprünge getan waren, schlug 2004 Facebook ein.

Ja, und jetzt gibt es die **Sportphysio**. In einer Zeit, wo „Innovation“ im Kontext medizinischer Fachzeitschriften sehr fremd klingt, hat man dieses Medium einfach erfinden müssen. Wer sich bisher als Physio mit der Behandlung von Sportlern beschäftigte, musste sich aktuelle Informationen recht mühevoll zusammensuchen: in englischsprachigen Journals, bei Fortbildungen, auf Kongressen, fragte Kollegen usw. Die „Einkaufstour“ war mühselig, einen „Einkaufswagen“ gab es nicht, und wo Evidenz draufstand, war selten hinterfragtes drin. **Sportphysio** schließt diese Lücke. Die Herausgeber sind kräftig dabei, den sportphysiotherapeutischen Einkaufswagen zu füllen, und verschaffen schnell einen Überblick, was läuft und hilft.

„Jetzt aber – Chip einstecken, und los geht die Tour!“

*Viel Spaß mit der ersten Ausgabe wünschen
Georg Supp und das Herausgeber-Team der Sportphysio*

